



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

V. Eggert von Ziethen verkauft dem Bischofe zu Havelberg seinen Hof in Brunne, am 11. Oct. 1387.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

den wol to louende steit. Gegeuen na godes bord drutteinhundert Jar In deme Twe vnde Seuentigsten Jare, des negeften fundages vor sunte katherinen dage der hilgen Juncfrouwen, vnder vnser Ingefegeln.

Nach dem Havelberger Copialbuche fol 2627..

V. Eggert von Siethen verkauft dem Bischofe zu Havelberg seinen Hof in Brunne, am 11. Oct. 1387.

In godes namen amen. Vor allen Dengenen, de dessen brieff seen edder horen lesen, Bekenne ik Eggert van Cziten vor my vnde myne Eruen vnde betuge openbare in dessem mynen briue, dat ik rechte vnde redeliken hebbe vorkoft mit craft disses briues deme Erwerdigen hern vnde vadere In gode, hern Johann bisschopp to havelberge vnde fyne godeshuse mynen hoff to brunne mit seuen houen vnd twe kosten houe vnde tynse vnde dinst ouer de vorbenomden Twe kostenhoue mit sodaner weide vnde wisschen, also to deme houe liggen, vor teyn Schok vnde hundred brandenborgescher weringe vnde ik schal vnde wil mit mynen Eruen mynem heren van havelberge vnde fyne godeshuse des gudes vnde des kopes eyn recht gewere syn vor alle, de vor recht kamen willen, vnde besundern vor myne veddern de van Cziten vnde ere Eruen: Vnde ik eggert van cziten sakeweldige mit mynen rechten Eruen vnde wy Otte van Stechowe, Claus van quitzow, wonastich tu blomendale, diderik van Stechow vnde gerke vracz medelouere, louen alle desse vorcreuen stücke vnde eyn islik besundern deme vorgnanten bisschoppe Johann vnde fyne godishuse vnde to erer truwen hand den vesten wepenern hanse vnde Coppengeheiten Dalchowen, ludeken vnde gerken warnsteden, Mathiese vnde Otten van blomental, henning bilreke vnde Albrecht warborge stede vnd vaste to holdende in guden truwen sunder allyrleye arch mit eyner samenden handt vnde hebben to groter bekandnisse vnser aller Ingefegeln mit rechter witschop hengen laten an dessen brieff, de gescreuen is na godes bort XIIIe. Jar darna in deme LXXXVII Jare, des negeften fridages na sunte dyonisiu daghe.

Nach dem Havelberger Copialbuche fol. 94.

Anm. Diese Urkunde ist dieselbe, welche Lenz Brand. Urk. II. 977 mit der falschen Jahreszahl 1381 edirt hat.

VI. Hasse von Bredow bekennt, vom Bischofe Johann von Havelberg das Luch zwischen Brunne und Lentzke auch die Hälfte des Zoogen zu Lehn empfangen zu haben, am 10. Juli 1392.

Vor allen guden luden, die dessen brieff seen, horen edder lesen, Bekenne ik hasse van Bredow, dat ik van myner vnde myner rechten eruen wegenn hebbe entfangen to eyne rechten lene van deme Erwardigen hern In gode, hern Johanne Bisschopp to havelberge, de luge, de dar horen to den twen dorperen brunne vnd lentzke vnde liggen tuschen denfuluen twen dorperen vnde der Czutzen vnde de helfte holtes van derfuluen Czutzen, also wy desfuluen holte vnde luge van rechtes wegenn van deme ergenanten heren vnde tynen godeshuse scholen hebben, na utwisinge der